



# PRESENTATION: PATTERNHOUSE

---

## Patternhouse Präsentation des Projekts

18. November von 14:00 bis 15:30  
MUSEION  
Auf Deutsch  
Freier Eintritt

Die Patternhouse-Methode ist in Zusammenarbeit mit der rehabilitativen psychiatrischen Einrichtung des Südtiroler Sanitätsbetriebes Haus Basaglia in Sinich bei Meran entstanden. Martina Drechsel und Dr.in Verena Perwanger, Primarin des Psychiatrischen Dienstes Meran und Leiterin des Hauses Basaglia, geben in ihrem Talk Einblick in die Entwicklung und Besonderheiten der Methodes.

„We showcase the skills and talents of people living with mental health issues.“ Mit diesem Statement definiert die Gründerin und Kreativdirektorin Martina Drechsel ihr forschungsbasiertes Designprojekt Patternhouse. Die Grundidee der Patternhouse-Methode basiert auf einem einfach und klar strukturierten Workflow, der jedem/r Patienten/in ein kreatives und autonomes Arbeiten ermöglicht, kognitive und motorische Fähigkeiten trainiert und wieder neu erlernt. Leitmotiv ist das Gestalten von Mustern und Arbeiten mit Farben. Leicht anwendbare Handwerkstechniken treffen dabei auf Ideen der zeitgenössischen Kunst. Dabei verläuft der Schaffensprozess ergebnisoffen, individuell und ohne Zeitdruck. Eines der wichtigsten Merkmale der Patternhouse-Methode ist die Erfolgsgarantie: hier gelingt jedem/r, was begonnen wird – auch an weniger guten Tagen!

### Partner\_innen

Martina Drechsel: Gründerin + Kreativdirektorin Patternhouse  
Dr. Verena Perwanger: Primarin des Psychiatrischen Dienstes Meran  
Cooperativa Sociale GHELOS s.c.s – O.N.L.U.S + Haus Basaglia  
Carolin Kiesswetter: Psychologin und Leiterin der Werkstatt Haus Basaglia  
Evi Pittscheider: Textil-Gestalterin und Schneiderin der Werkstatt Haus Basaglia

*Martina Drechsel lebt und arbeitet in Bozen und München. Sie wuchs in Bozen auf ehe sie zunächst Mode an der Accademia Costume e Moda in Rom und anschließend Visuelle Kommunikation an der E.S.A.G. Penninghen in Paris studierte. Nach ihrer Diplomarbeit bei Roman Ciešlewicz schloss sie sich ein Jahr lang dem französischen Grafikerkollektiv Grapus an. Von 1989 bis 1992 war sie als freie Künstlerin in Berlin tätig und wechselte dann nach München, um vier Jahre lang das Coverdesign des gerade neugegründeten Nachrichtenmagazins Focus*



(Burdaverlag) zu gestalten. Es folgte eine vierjährige Vertragsprofessur für Visuelle Kommunikation an der Fakultät für Design der Freien Universität Bozen und die Gründung von zwei Startups im Bereich Storytelling und Fremdsprachen. Ab 2008 Ausstellungen ihrer Zeichnungen. Seit 2016 gibt sie Kurse in Visual Thinking. 2018 gründete sie Patternhouse, ein forschungsbasiertes Designprojekt, das die Rehabilitation von psychisch kranken Menschen unterstützt.

**Verena Perwanger** ist 1961 in Bozen geboren. Sie studierte Medizin an der Universität Innsbruck und absolvierte ihre Facharztausbildung in Psychiatrie an der Universität Verona und am Maudsley Hospital in London. Ausbildung in systemischer Therapie und Supervision. Ab 1991 beim Südtiroler Sanitätsbetrieb tätig, seit 1998 beim Psychiatrischen Dienst des Gesundheitsbezirk Meran. Von 2003 bis 2014 Leiterin des psychiatrischen Reha-Zentrums „Haus Basaglia“, seit 2014 Primarärztin des Psychiatrischen Dienstes Meran. Interessensschwerpunkte psychiatrische Rehabilitation und Deeskalationsmanagement.